

## **Gelechia Petasitis, n. sp.**

von

**Fr. Pfaffenzeller.**

---

Kopf und Bruststück sind hell aschgrau, ebenso die Palpen, Beine und Fühler, letztere schwärzlich geringelt; die gleichfalls hellgrauen ziemlich rauh bekleideten Vorderflügel zeigen auf der Oberfläche drei schwärzliche Punkte, wovon die beiden innern schräge über einander stehen, der Dritte äussere gegen die mit 8—9 schwarzen Punkten geränderte Flügelspitze hin sich befindet. Hinterleib schwarzgrau, Hinterflügel dunkel aschgrau. Das Weibchen zeigt bei gleicher Zeichnung eine durchgängig hellere, mehr schmutzig weisse Farbe.

Die Raupe, welche den Sommer hindurch in den Blättern von *Petasites niveus* in grossen schwarzen Flecken minirt, habe ich im Jahre 1863 hier zum ersten Male wahrgenommen, und im Zimmer zur Verwandlung gebracht. Sie ist verhältnissmässig gross und dick, fleischfarben mit dunklen Punkten besäet, und liefert im Mai und Juni den meines Wissens noch nirgends beschriebenen Schmetterling.

München, den 1. Oktober 1866.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaffenzeller Franz

Artikel/Article: [Gelechia Petasitis, n. sp. 79](#)